

Der Überfall

Es war an einem Donnerstag. Tom ging in die Brücker Sparkasse. Als er in die Sparkasse ging ertönte die Sirene und ein Mann lief mit zwei Säcken raus und rempelte Tom um. Die Frau von der Sparkasse fragte: „ Geht es dir gut, hast du dich verletzt?“ Nein mir geht es gut.“ Erwiderte Tom und kratzte sich den Kopf.“ Was wollte der Mann“. Fragte Tom. Die Frau erwiderte:“ Er hat Geld gestohlen.“ Und wieviel wenn ich fragen darf?“ Es waren Tausend Euro.“ So viel, ich helfe ihnen den Mann zu finden.“ Sagte Tom mutig. Er machte sich direkt auf den Weg zu seinen Freunden und erzählte ihnen was passiert ist. Die Freunde sagten: „ Wir gehen der Sache auf den Grund und finden ihn.“ „OK“ sagte Tom. Zuerst gingen sie zur Sparkasse und fragten nach Hinweisen. Dort fanden sie heraus, dass der Mann ca. 1,80 cm war und dass er ein Bart und kurze Haare hatte und er war Schwarz gekleidet. Tom und seine Freunde machten Plakate, wie Groß er war und dass er ein Bart hatte und sie haben andere Leute gefragt. Am Abend haben Tom und seine Freunde einen Anruf bekommen und der Anrufer sagte: „ Das er weiß wer der Dieb sein könnte.“ „OK danke.“, sagte Tom. Und wer war das fragten die Freunde? „ Der Anruf war anonym“, sagte Tom zu seinen Freunden. Können wir ihn zurückverfolgen?“ nein das geht nicht“, wo sollen jetzt hin überlegt Tom für sich. Ich weiß wo wir hin gehen können“ „wo hin den?“, fragten die Freunde. „Nah zur Sparkasse zurück und fragen nach Hinweisen.“, sagte Tom. „OK dann los.“, rufte einer der Freunde. Dann los, Tom und seine Freunde machten sich auf den Weg. Tom fragte: „Arbeitet hier noch einer und ist ca. 1,80 cm groß und hat ein Bart?“ Die Frau von der Sparkasse erwiderte, Ja warum? „ Weil er vielleicht der Täter war mit dem Geld, sagte Tom. „Ich kann euch zeigen wo er wohnt.“ sagte die Frau. „Ja danke das wäre eine tolle Hilfe.“ Sagte Tom zu der Frau. Die Frau hat ihnen die Adresse gegeben. Tom und seine Freunde machten sich direkt auf den Weg dahin. Tom kam in einer halben Stunde an. Tom sagte: „ ich sehe die Klingel.“ Der Mann fragte:“ Wer seid ihr.“ Tom erwiderte: „ Wir sind die drei Detektive, wo waren sie am Donnerstag?“ „ Ich war bei meiner Mutter und habe bei ihr gegessen.“ Sagte der Mann. Tom fragte: „ Wie groß sind Sie?“ Der Mann sagte: „ Ich bin 1,75 cm groß.“ Tom fragt nochmal: „ Haben sie ein Bruder oder einen Cousin?“ Ja ich habe einen Bruder.“ Erwiderte der Mann. Ist ihr Bruder 1,80 cm groß und hat ein Bart.“ „Ja das kann sein.“ Sagte der Mann. „Wissen sie auch wo er wohnt oder haben sie die Telefonnummer.“ Fragte Tom. „ Ja ich kann euch die Nummer geben.“ „Ja das wär toll.“ Sagte Tom. Tom rief den Bruder an und der Bruder hat denen die Hausnummer gegeben. Tom ging mit seinen Freunden zu dem Haus. Tom fragte ihn alles ab und alles passte auf ihn. Die Größe und der Bart und Tom fragte ihn: „Wo waren sie am Donnerstag.“ Der Mann zitterte und kratzte sich den Kopf. „Warum wollt ihr das wissen?“ „Weil sie ein Verdächtiger sind“ sagte Tom. „Echt warum?“ „Weil alle Hinweise zu ihnen führen“. „OK, ich habe das gemacht“ „Tschö ihr Narren, ihr kriegt mach niemals“ „ oh nein er klettert aus dem Fenster, los ihm nach“ rief Tom. Schneller er ist gestolpert. Halltet ihn fest und ruft die Polizei „ Warum haben sie das getan?“ fragte Tom erneut. „ Weil ich Geld brauche“ „aber Arbeiten sie nicht?“ „Doch ich arbeite da in der Sparkasse“ „Ich habe die ausgeraubt“ sagte der Mann. Die Freunde riefen: „Die Polizei ist da“. Der Polizist sagte: „ Danke das ihr ihn gefangen habt das war eine große Hilfe“. „ Was passiert jetzt mit ihm?“ fragte Tom. Der Polizist erwidert: „Er kommt für drei Jahre in Gefängnis“ „Okay dann Tschüs“ sagt der Polizist. „Okay Tschö“.